

# DIE SÜDTIROLER UNTERNEHMERINNEN UND DIE COVID-19-PANDEMIE

Ein Stimmungsbild

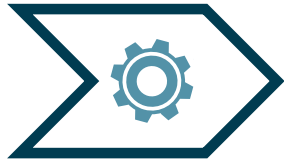
**WIFO**

Institut für  
Wirtschaftsforschung



HANDELS-, INDUSTRIE-,  
HANDWERKS- UND LAND-  
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

# ZIELE UND METHODIK

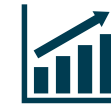


Auswirkungen der Pandemie auf wirtschaftliche und familiäre/ soziale Situation der Unternehmerinnen



Erste Fragestellung

Haben Unternehmerinnen stärker mit den betrieblichen Auswirkungen der Covid-19-Pandemie zu kämpfen?



Konjunkturdaten Wirtschaftsbarometer

Zweite Fragestellung

Hat die Pandemie zu einer Verschlechterung der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Situation der Unternehmerinnen geführt?



Online-Umfrage: 1000 verschickte Fragebogen, 221 beantwortet

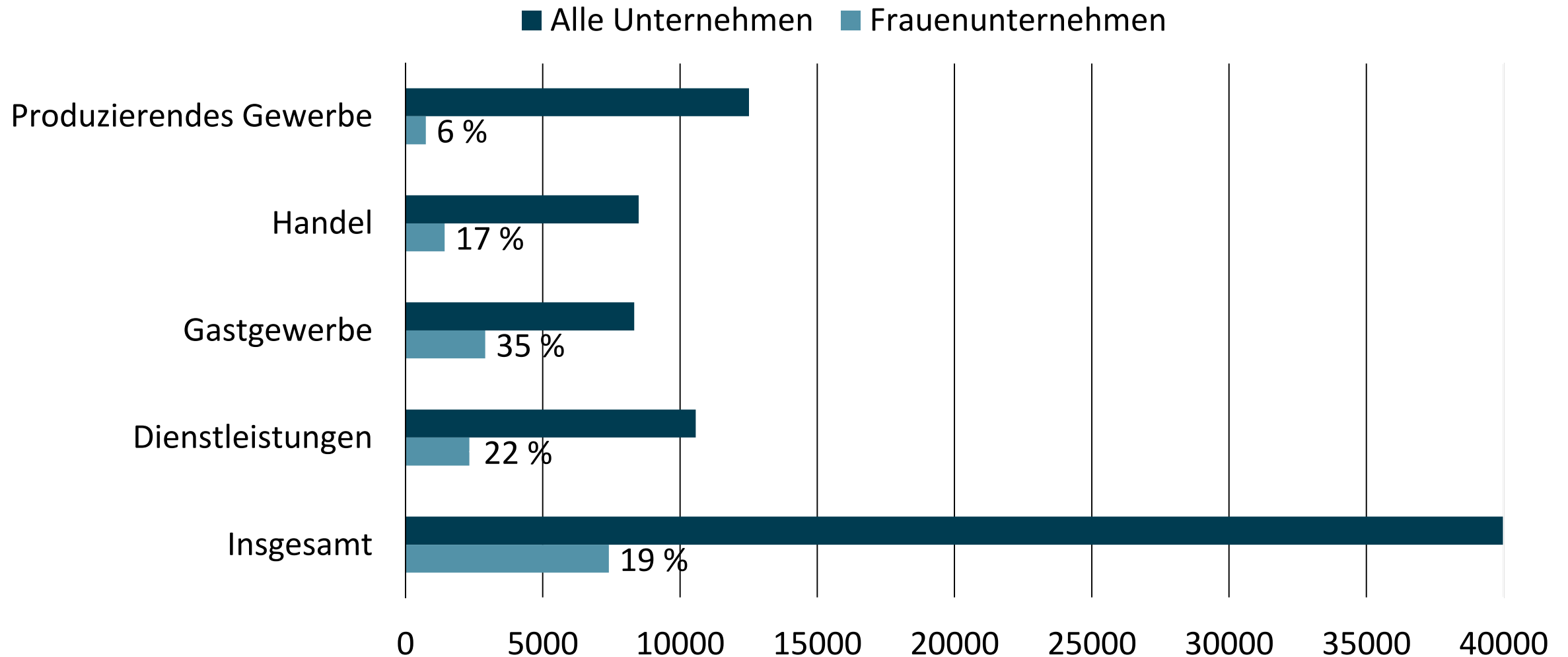
# 1. FRAGESTELLUNG

Konjunktur

Haben Unternehmerinnen stärker mit den betrieblichen Auswirkungen der Covid-19 Pandemie zu kämpfen?

# FRAUENUNTERNEHMEN IN DER SÜDTIROLER WIRTSCHAFT (a)

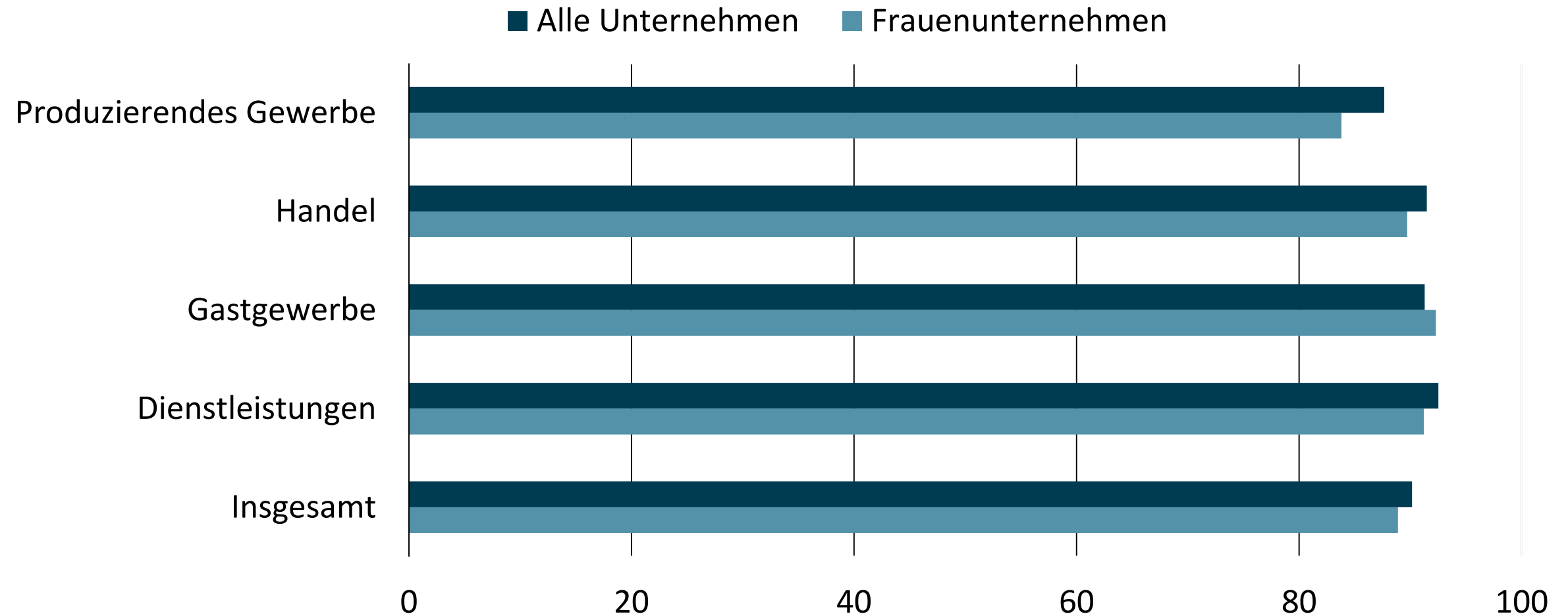
Anzahl und Anteil in Prozent



(a) Ohne landwirtschaftliche Betriebe

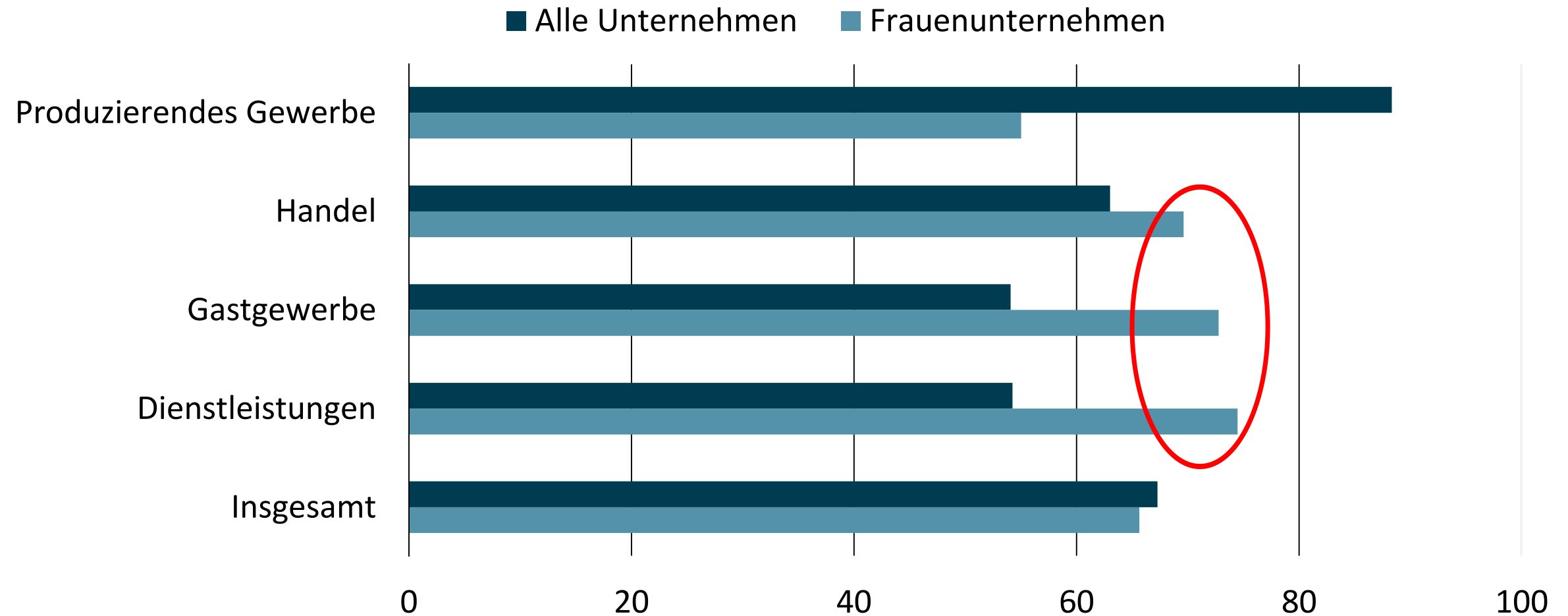
# UNTERNEHMEN MIT GUTER ODER BEFRIEDIGENDER ERTRAGSLAGE NACH SEKTOREN - 2019

Anteil in Prozent



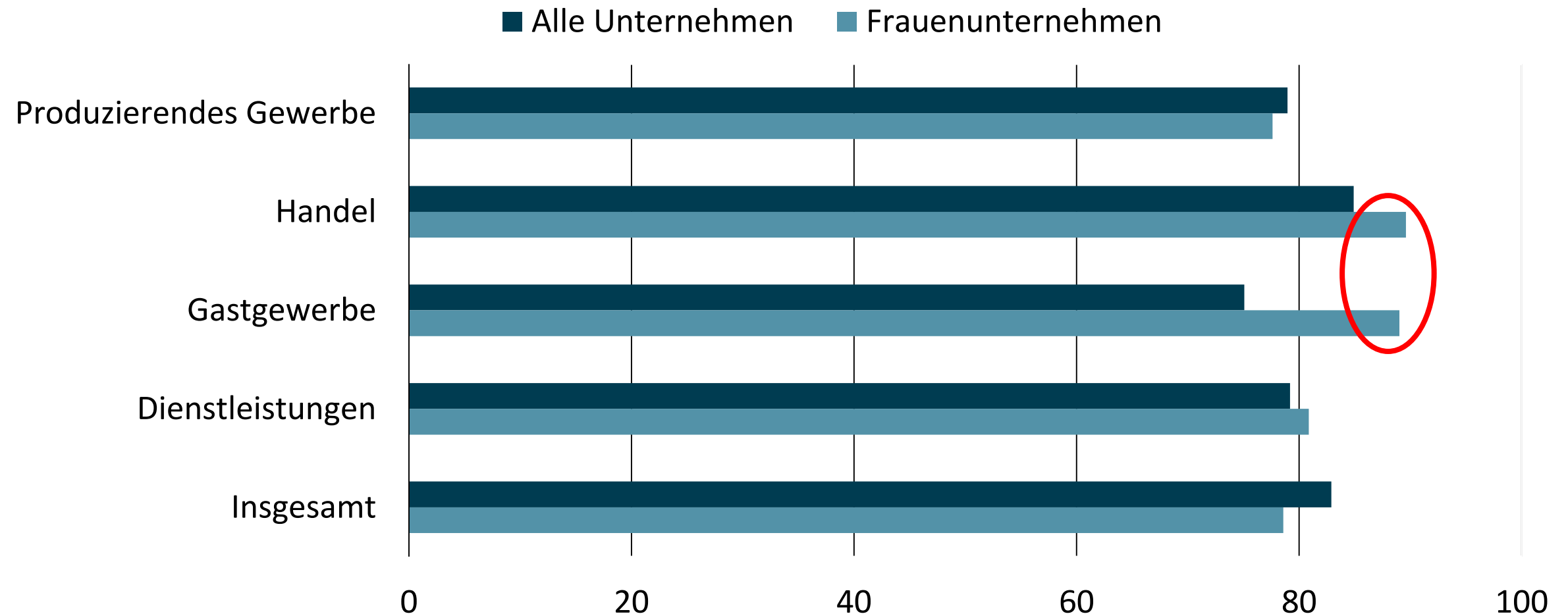
# UNTERNEHMEN MIT GUTER ODER BEFRIEDIGENDER ERTRAGSLAGE NACH SEKTOREN - 2020

Anteil in Prozent



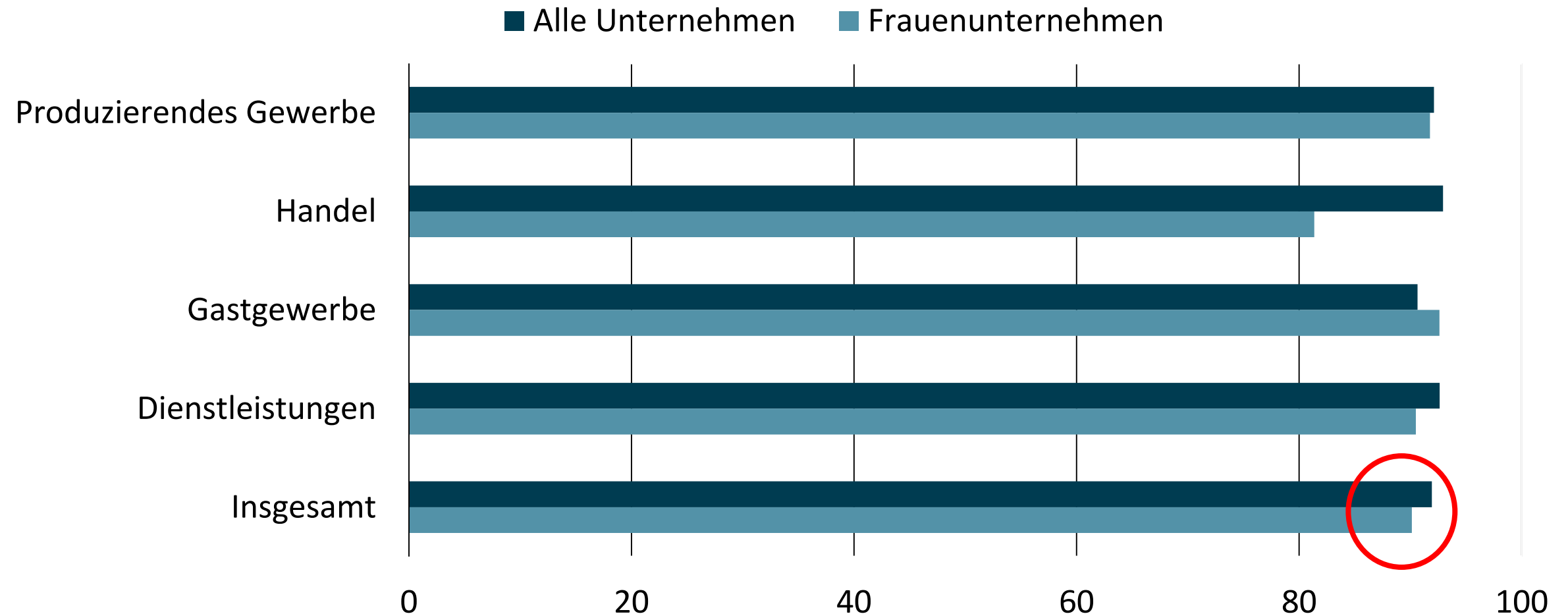
# UNTERNEHMEN MIT GUTER ODER BEFRIEDIGENDER ERTRAGSLAGE NACH SEKTOREN - 2021

Anteil in Prozent



# UNTERNEHMEN MIT GUTER ODER BEFRIEDIGENDER ERTRAGSLAGE NACH SEKTOREN - AUSBLICK 2022

Anteil in Prozent





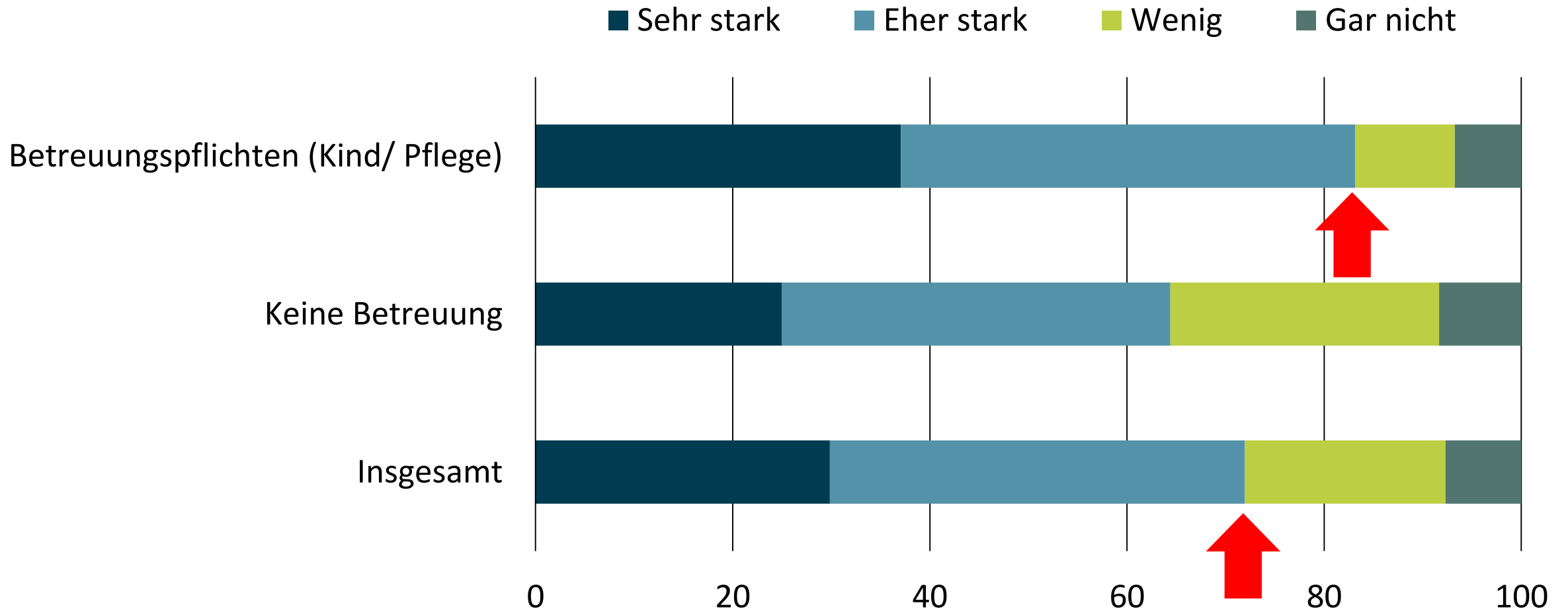
## 2. FRAGESTELLUNG

Umfrage

Hat die Pandemie zu einer Verschlechterung der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Situation der Unternehmerinnen geführt?

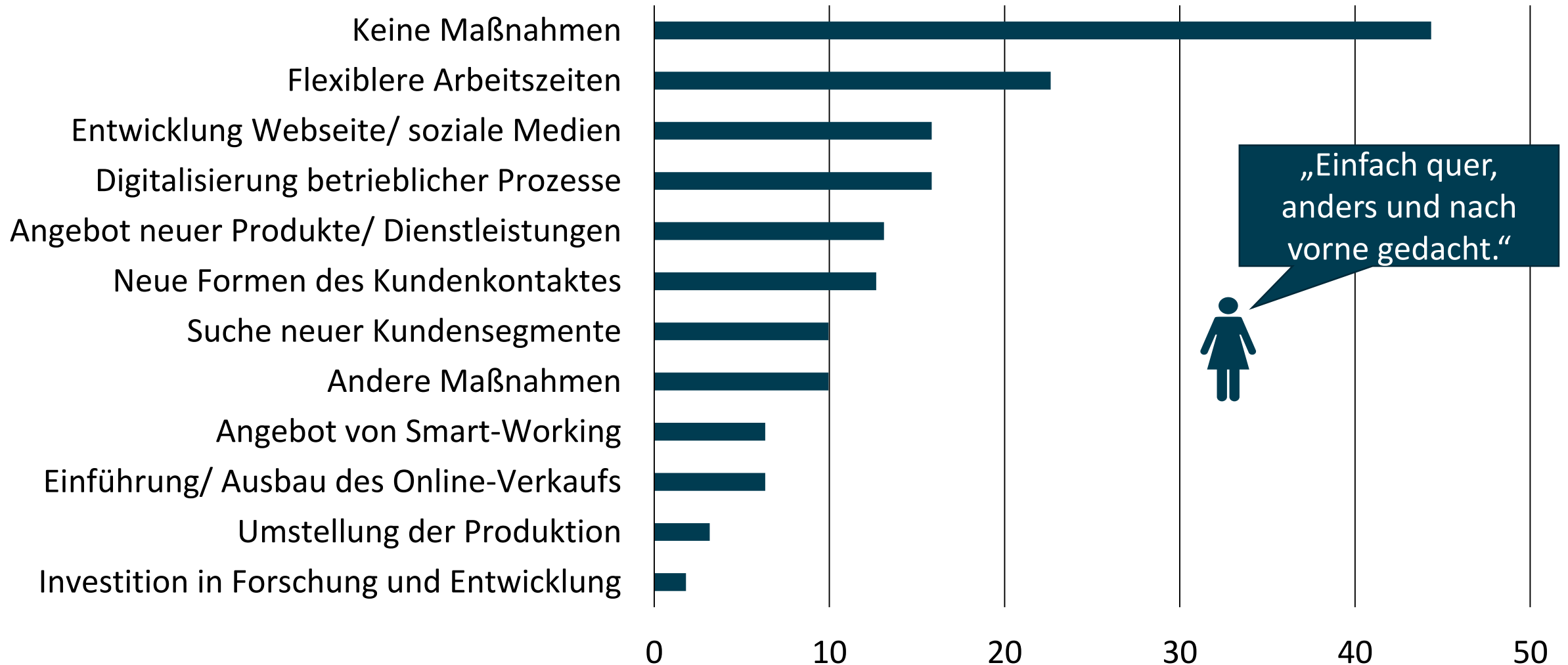
# „WIE STARK WURDE IHR UNTERNEHMEN VON DEN EINSCHRÄNKUNGEN ZUR EINDÄMMUNG DER PANDEMIE GETROFFEN?“

Verteilung der Frauenunternehmen in Prozent



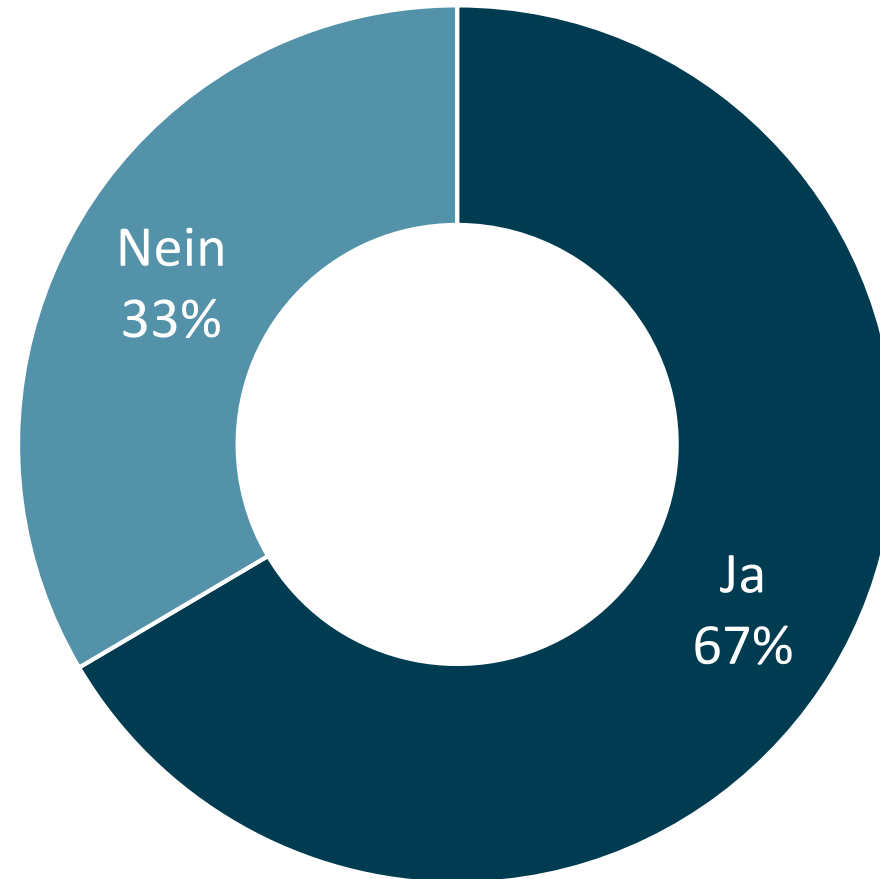
# NEU ANGEWANDTE STRATEGIEN INFOLGE DER PANDEMIE

Mehrfachantworten möglich, Anteil der Frauenunternehmen in Prozent



# „MUSSTEN SIE WÄHREND DER PANDEMIE ALS UNTERNEHMERIN MIT NEUEN SCHWIERIGKEITEN KÄMPFEN?“

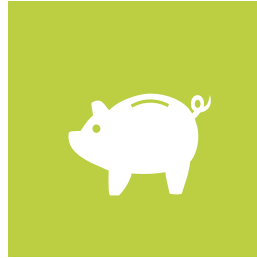
Verteilung der Unternehmerinnen in Prozent



# NEUE SCHWIERIGKEITEN/ HÜRDEN



Homeschooling



Finanzielle  
Schwierigkeiten und  
fehlende Unterstützung



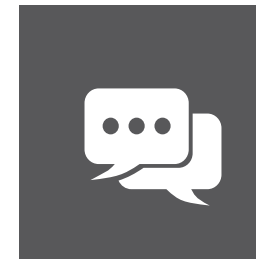
Keine/  
unzufriedene  
Kunden



Bürokratie



Arbeitsabwicklung im  
digitalen Modus



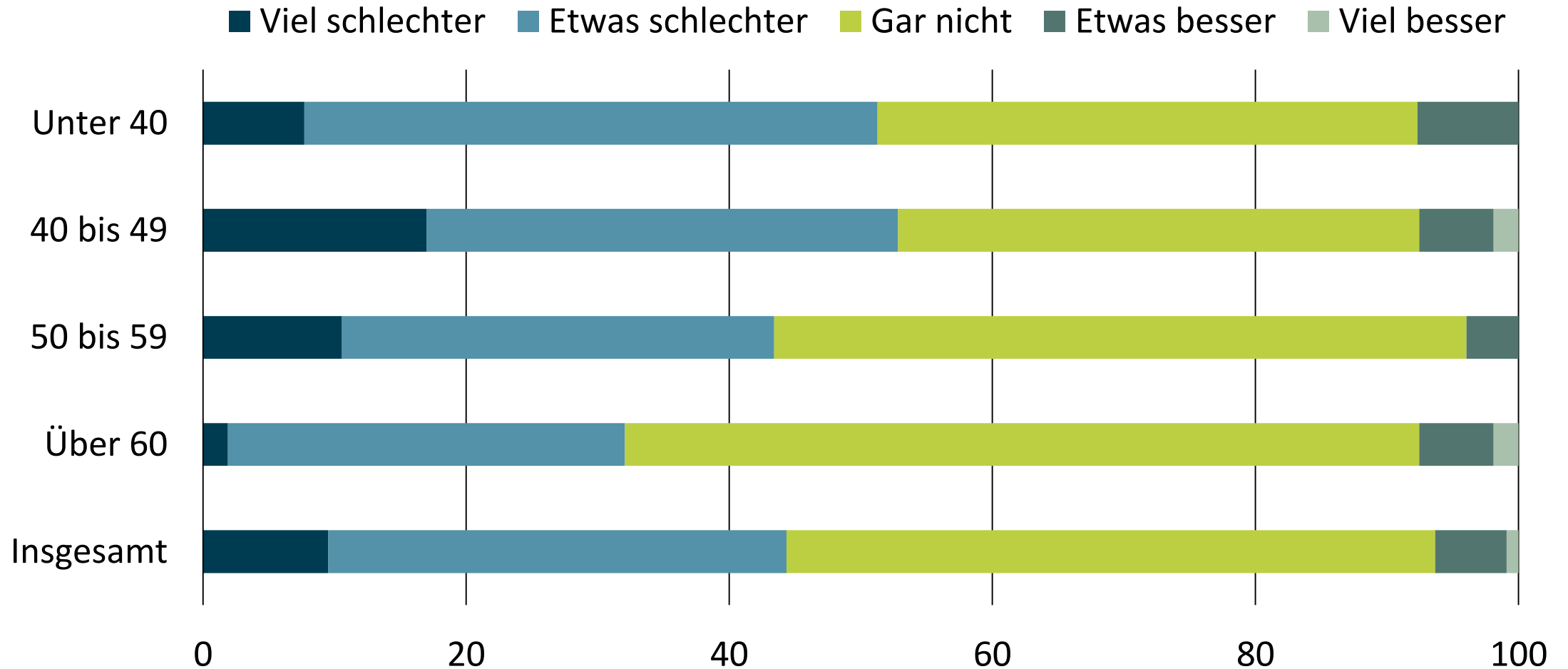
Konkurrenz und  
Neid unter  
Unternehmer/innen



„Das Durchsetzungsvermögen einer Frau gegenüber männlichen Gästen muss enorm stark sein. Es ist unvorstellbar, wie man im Jahr 2021 als junge Gastronomin diskriminierende und frauenfeindliche Sprüche an den Kopf geworfen bekommt. Vor allem die Sperrstunden haben es mir erschwert, meine Position zu verteidigen. (z.B: "A weibans-Mensch isch schun a groaßa Plouge,, oder "Fa ando Gitsche loss i mir et sogn wende dass i zi gian hon" und der Klassiker: "Weibo" - ist für mich durchaus schon Diskriminierung).“

# „WIE HAT SICH IHRE WORK-LIFE-BALANCE DURCH DIE PANDEMIE VERÄNDERT?“

Verteilung der Unternehmerinnen nach Altersklassen (in Jahren) in Prozent



# WORK-LIFE-BALANCE

VERSCHLECHTERT 

- Fehlender Urlaub
- Unsicherheit und Sorgen, unruhiger Schlaf
- Mehr Arbeit durch Homeoffice
- Keine Zeit für Familie und soziale Kontakte



„Es gibt keinen Ausgleich mehr zwischen Freizeit und Arbeit. Vor Covid ist man ins Büro gefahren und nach der Arbeit heim. Heute kann es passieren, dass ich um Mitternacht noch vor dem PC sitze.“

- Mehr Zeit für sich selbst, Familie und Haushalt
- Weniger Herumreisen aus Berufsgründen
- Flexiblere Arbeitszeiten

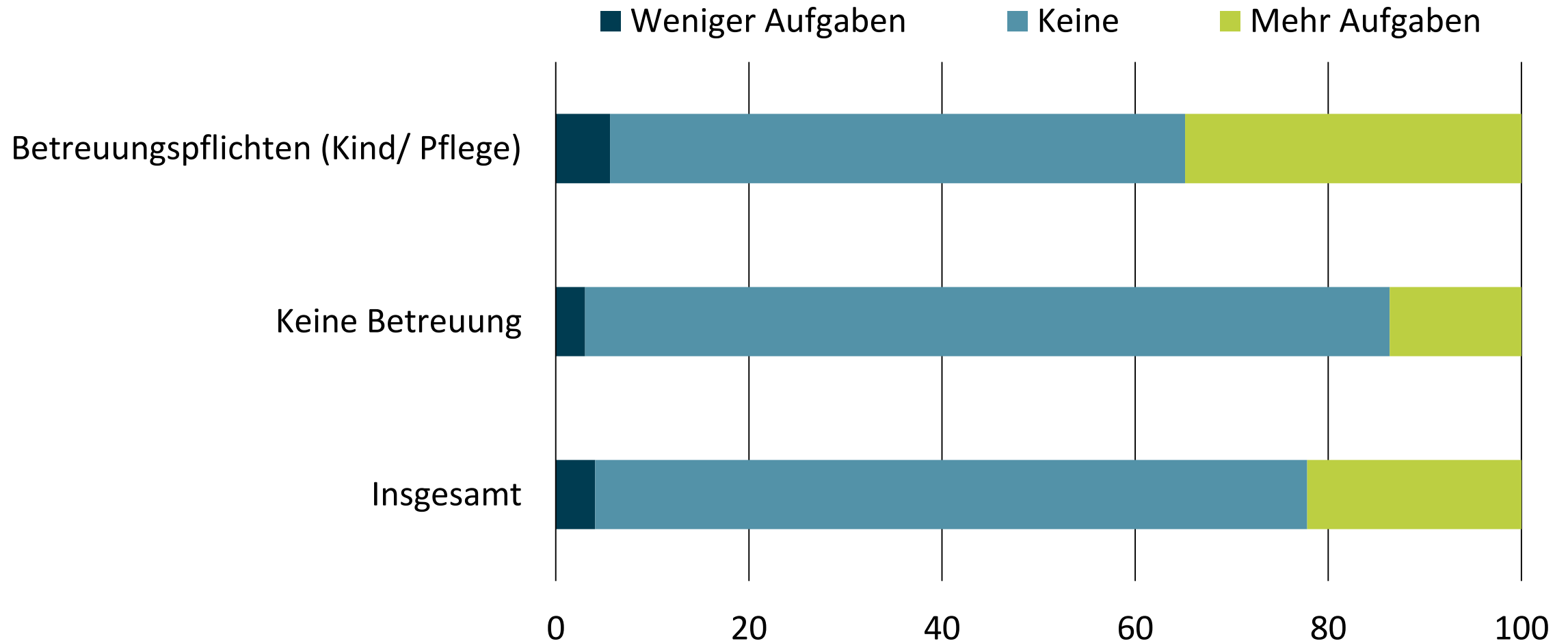


„Weniger ist mehr.“

VERBESSERT 

# „GAB ES MIT DER PANDEMIE VERÄNDERUNGEN BEI DER AUFTEILUNG DER HAUSHALTS- UND BETREUUNGSPFLICHTEN?“

Verteilung der Unternehmerinnen in Prozent





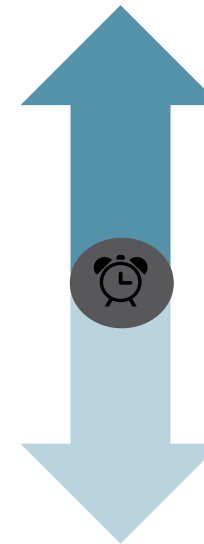
# AUFTEILUNG DER HAUSHALTS- UND BETREUUNGSPFLICHTEN



„Ich bin Mutter, Hausfrau,  
Landwirtin, Lehrerin,  
Psychologin, Sekretärin,  
Altenpflegerin,  
Behindertenbetreuerin...“



Homeschooling und Betreuung bei den Hausaufgaben



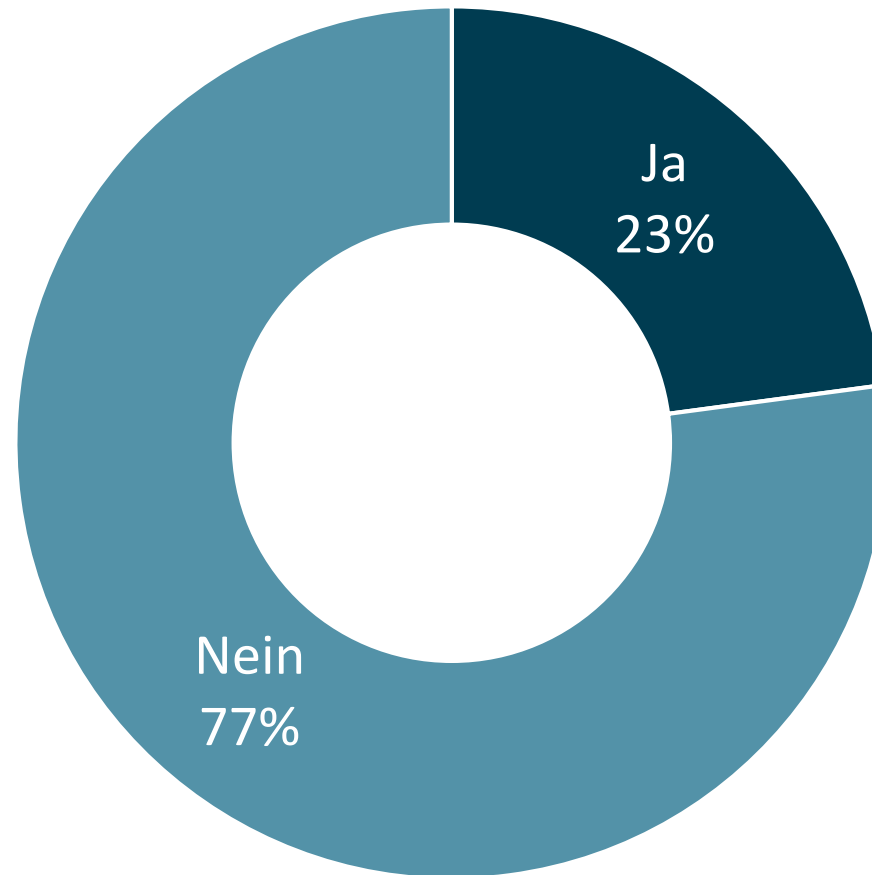
Noch mehr Hausarbeit



Erhöhter Pflegebedarf bei Familienmitgliedern

# „HABEN SIE AKTUELL GRÖSSERE SCHWIERIGKEITEN MIT DER BETREUUNG (KIND/ PFLEGE)?"

Verteilung der Unternehmerinnen mit Betreuungspflichten (Kind /Pflege) in Prozent



# GRÖßERE SCHWIERIGKEITEN MIT DER BETREUUNG (KIND/ PFLEGE)

Externe Betreuung für Kinder finden

Fehlende Freizeitangebote

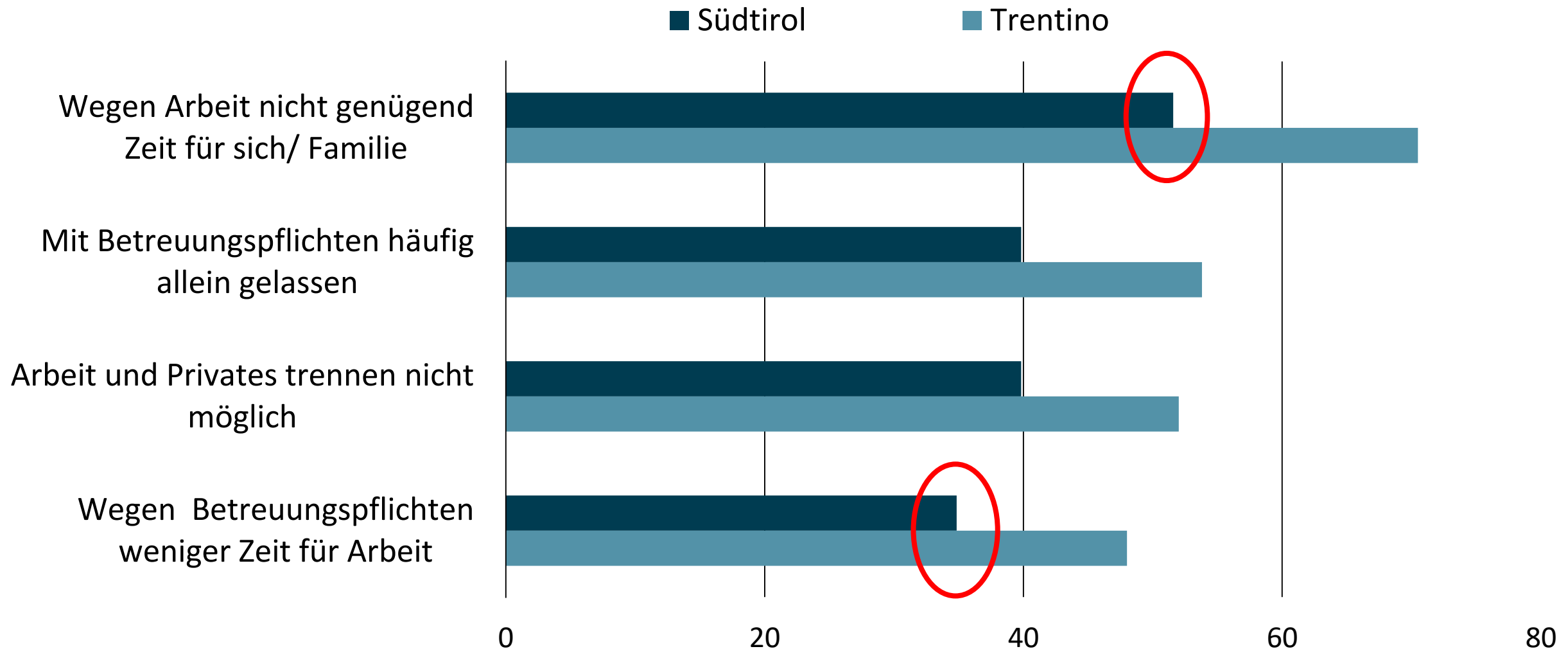
Geschlossene Schulen



„Homeschooling wobei die größte Schwierigkeit nicht die Kinder sind, sondern das Rundherum. Niemand kennt sich effektiv aus und doch glaubt jeder, er wisse es besser.“

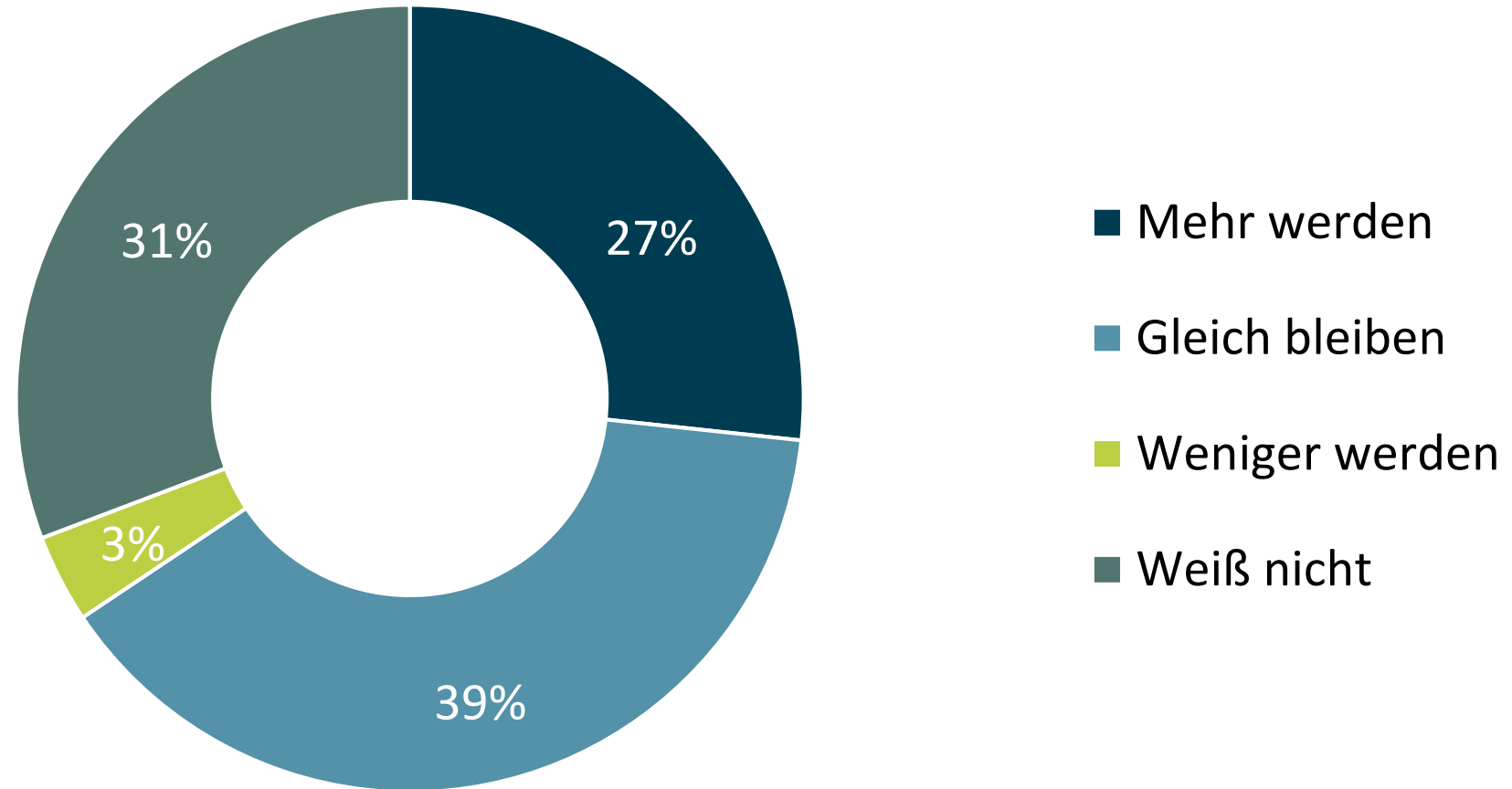
# EINSCHÄTZUNGEN ZUR VEREINBARKEIT FAMILIE- BERUF

Anteil der Unternehmerinnen, die der Aussage sehr oder eher zustimmen in Prozent

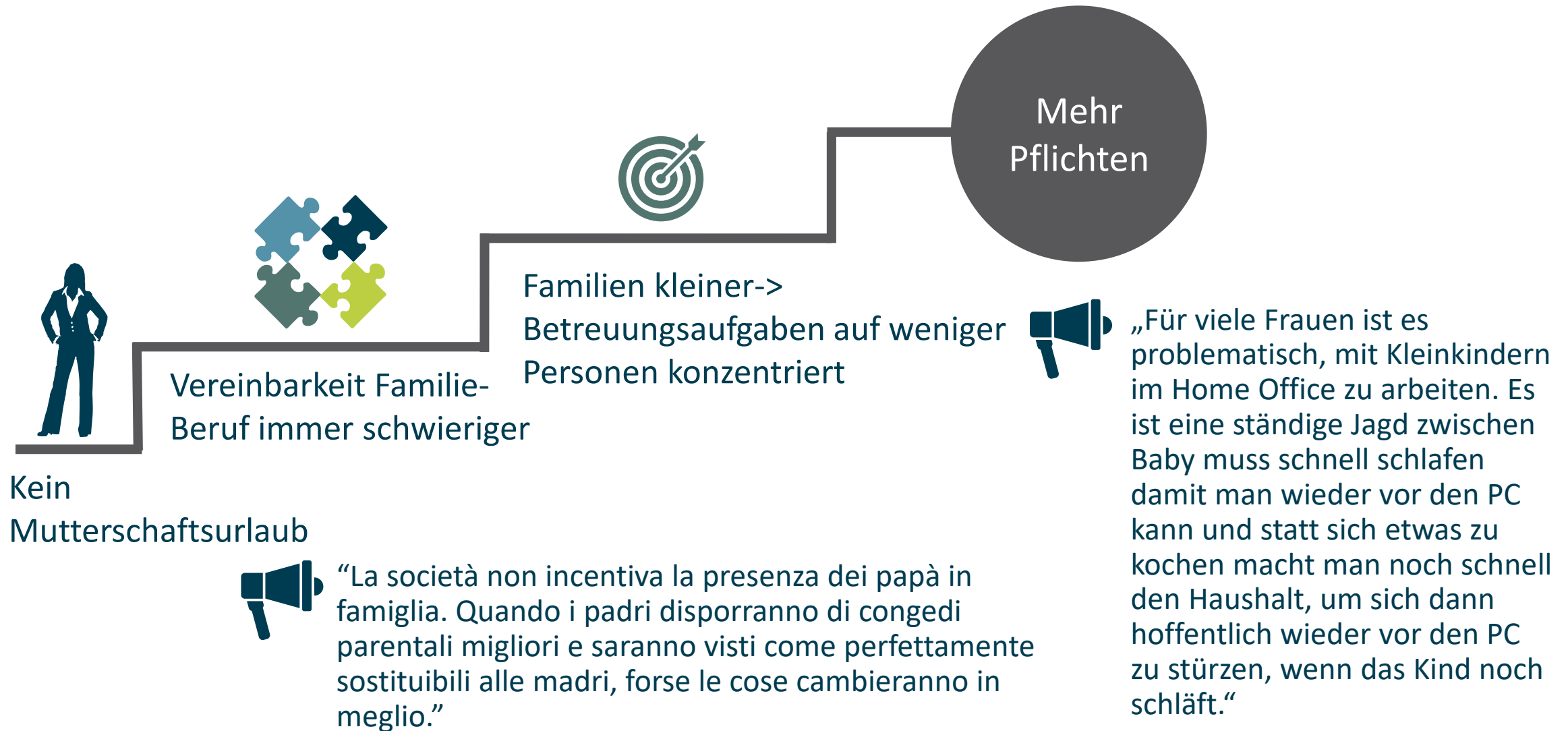


# „WIE WERDEN SICH DIE HAUSHALTS- UND BETREUUNGSPFLICHTEN ZUKÜNFTIG FÜR UNTERNEHMERINNEN ENTWICKELN?“

Verteilung der Unternehmerinnen in Prozent



# HAUSHALTS- UND BETREUUNGSPFLICHTEN IN ZUKUNFT



# ZUSAMMENFASSUNG

Frauenunternehmen sind resilienter

Insgesamt von der Pandemie stärker getroffen aufgrund ihrer Tätigkeit (Dienstleistungen, Gastgewerbe)



KONJUNKTUR




UMFRAGE

Wirtschaftliche Situation gut gemeistert

Aber negative Auswirkungen auf soziale Rolle der Frau und Vereinbarkeit Familie- Beruf



Stimmungsbild positiver als im Trentino 

# MASSNAHMEN, UM WEIBLICHES UNTERNEHMERTUM ZU FÖRDERN



Mehr/ flexiblere Kinderbetreuungsmöglichkeiten, vor allem am Nachmittag und im Sommer



Bezahlter Mutterschaftsurlaub



Finanzielle Hilfe für (junge) Mütter



Anerkennung der Erziehungsjahre für die Rente



Vaterschaft fördern



Die Geschlechtergleichheit bereits in der Schule näherbringen



„In der Öffentlichkeit muss der Frau mehr Respekt gezollt werden, dies fängt oben in der Politik an und führt bis in die kleinsten Vereine. Ein Spiegelbild der Gesellschaft ist auch im Beruf zu erkennen.“



„Mehr Frauen in politischen Gremien, die die Interessen der Unternehmerinnen vertreten können.“